



kicad



kicad

GerbView

13. Januar 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung zu GerbView	2
2	Benutzeroberfläche	2
2.1	Hauptfenster	2
2.2	Obere Werkzeugleiste	3
2.3	Linke Werkzeugleiste	4
2.4	Lagenverwaltung	5
3	Befehle in der Menüzeile	5
3.1	Menü Datei	5
3.2	Menü Einstellungen	6
3.3	Menü Sonstiges	6
4	Anzeigearten	6
4.1	Rohmodus	6
4.2	Gestapelter Modus	7
4.3	Transparenter Modus	7
4.4	Lagen Überdeckung	8
5	Bewegen von Elementen	8
6	Drucken	9

Referenzhandbuch

Copyright

Dieses Dokument ist geschützt © 2010-2015 durch deren Beitragende welche nachfolgend aufgeführt sind. Sie können es nach den Bedingungen der GNU General Public License (<https://www.gnu.org/licenses/gpl.html>), Version 3 oder später, oder der Creative Commons Attribution License (<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>), Version 3.0 oder später verteilen oder verändern .

Alle Markenrechtsnamen in diesem Guide gehören den rechtmäßigen Eigentümern.

Mitwirkende

Das KiCad Team.

Übersetzung

André S. <ansc.de@gmail.com> 2015, Carsten Schoenert <c.schoenert@t-online.de> 2016

Feedback

Bitte senden Sie alle Fehlermeldungen, Vorschläge oder neue Versionen an:

- Zum KiCad-Dokument: <https://github.com/KiCad/kicad-doc/issues>
- Zur KiCad-Software: <https://bugs.launchpad.net/kicad>
- Zur KiCad-Software i18n: <https://github.com/KiCad/kicad-i18n/issues>

Datum der Veröffentlichung und Software-Version

Veröffentlicht am 14. Februar 2015.

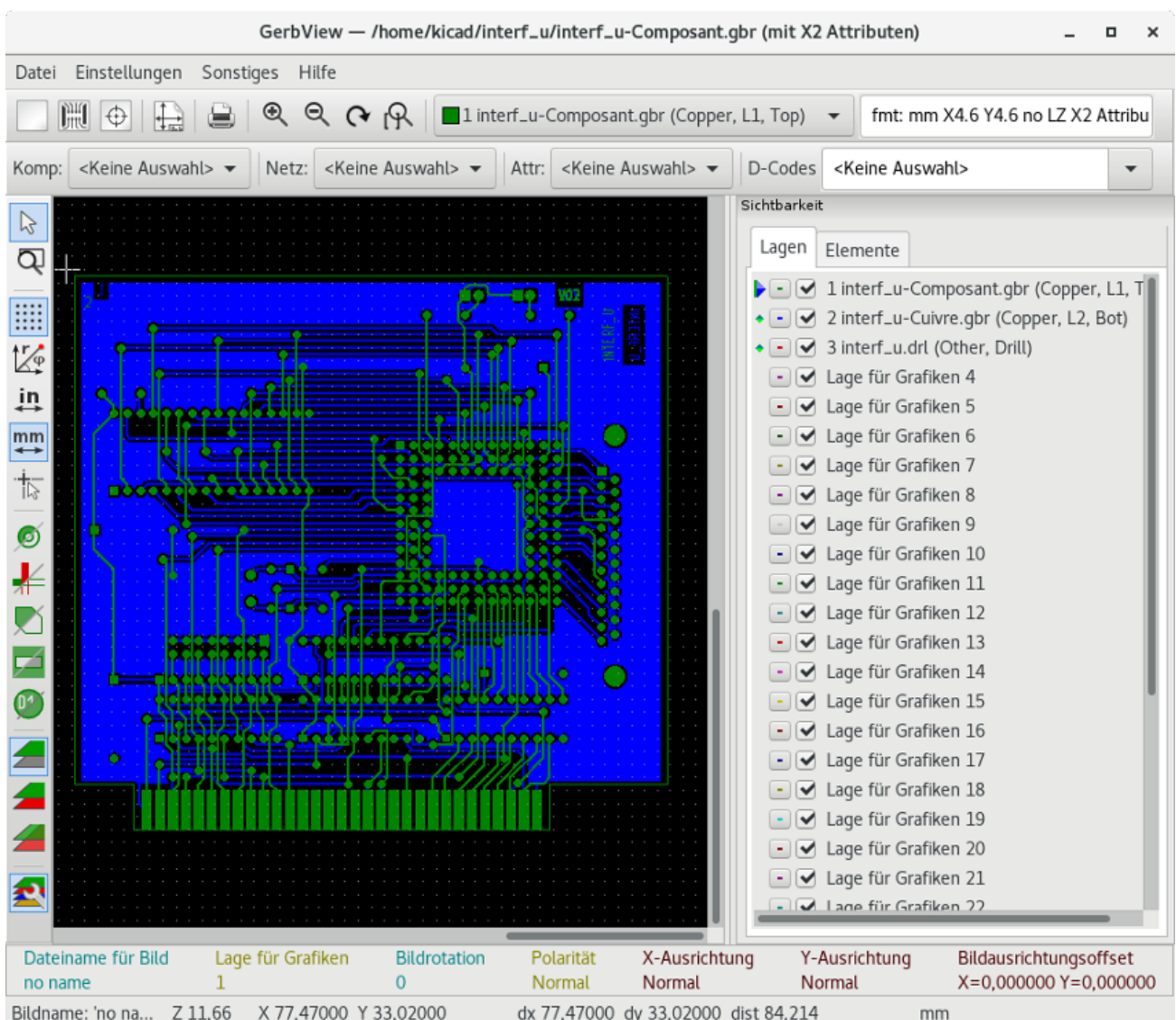
1 Einleitung zu GerbView

GerbView ist ein Betrachtungsprogramm für Gerberdateien (im RS-274X Format) und kann ebenfalls Bohrdaten-Dateien von Pcbnew anzeigen (im Excellon-Format). Es können bis zu 32 Dateien mit einmal angezeigt werden.

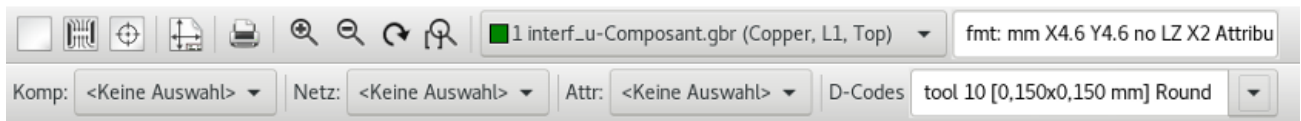
Für mehr Informationen über das Gerber Dateiformat lesen Sie bitte die Spezifikation unter [Die Spezifikation des Gerber Dateiformats \(von Ucamco\)](#). Details über das Format für die Bohrdateien können unter [Das Excellon Format](#) gefunden werden.










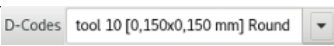

2 Benutzeroberfläche

2.1 Hauptfenster



2.2 Obere Werkzeugleiste

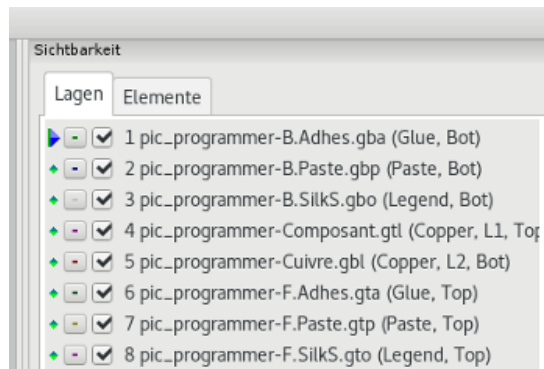


	Alle Lagen löschen
	Gerberdatei laden
	Bohrdaten-Datei laden
	Blattgröße für Ausdruck setzen und Blattrahmen anzeigen/verbergen
	Druckdialog öffnen
	Hinein- und Herauszoomen
	Anzeige neu zeichnen
	Grafik automatisch auf Fenstergröße anpassen
	Auswahl aktive Lage
	Anzeige der Elemente, die diesen D-Code auf der aktiven Lage verwenden
	Information über die aktuelle Lage

2.3 Linke Werkzeugleiste

		Raster ein-/ausschalten
		Anzeige von Polarkoordinaten ein-/ausschalten
		Auswahl der Maßeinheit für die Koordinatenanzeige
		Auswahl der Cursorform
		Auswahl des Anzeigemodus für Anschlussflächen (gefüllt oder Umriss)
		Auswahl des Anzeigemodus für Leiterbahnen (gefüllt oder Umriss)
		Auswahl des Anzeigemodus für Polygone (gefüllt oder Umriss)
		Negative Objekte ausgegraut darstellen.
		Anzeigen/Verbergen von Werten der D-Codes (für Elemente die einen D-Code haben)
		Anzeigemodus für die Lagendarstellung
		Lagenverwaltung anzeigen/verbergen

2.4 Lagenverwaltung



Der Lagenmanager kontrolliert und zeigt die Sichtbarkeit aller Lagen an. Ein Pfeil zeigt die aktuell gewählte Lage, jede Lage kann durch Checkboxes eingeblendet oder ausgeblendet werden.

Zuordnungen der Mouse Buttons

- Linksklick: aktive Lage auswählen
- Rechtsklick: Anzeigen/Verbergen/Sortieren der Lagenoptionen
- Mittler Mausklick auf ein Symbol: Auswahl der Lagenfarbe

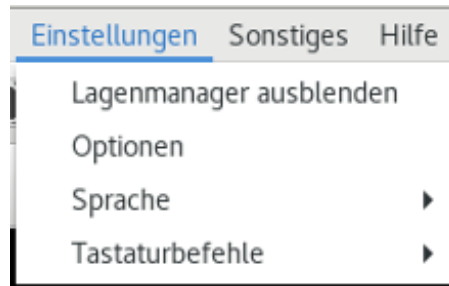
3 Befehle in der Menüzeile

3.1 Menü Datei

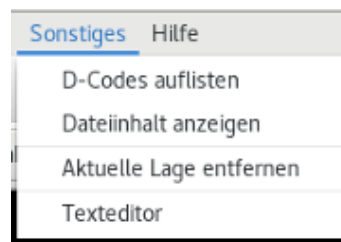


Nach Pcbnew exportieren ist eine beschränkte Möglichkeit um Gerber-Dateien in Pcbnew zu exportieren. Das finale Ergebnis hängt davon welche Features des RS-274X Format in den Gerber-Dateien benutzt wurden. Gerasterte Elemente können nicht konvertiert werden (typischer Weise negative Objekte), gefüllte Elemente werden zu Vias konvertiert und Linien werden zu Leiterbahnelementen umgewandelt (oder zu grafische Linien bei nicht Kupferlagen).

3.2 Menü Einstellungen



3.3 Menü Sonstiges



- "D-Codes auflisten" zeigt die benutzten D-Codes und einige D-Code Parameter.
- "Dateiinhalte anzeigen" zeigt den Inhalt der aktuellen Gerber-Datei aus der aktiven Lage in einem Texteditor an.
- "Aktuelle Lage entfernen" löscht den Inhalt der aktiven aktiven Lage.


4 Anzeigarten

GerbView hat drei Anzeigemodi welche sinnvoll für unterschiedliche Situationen und Anforderungen sind.

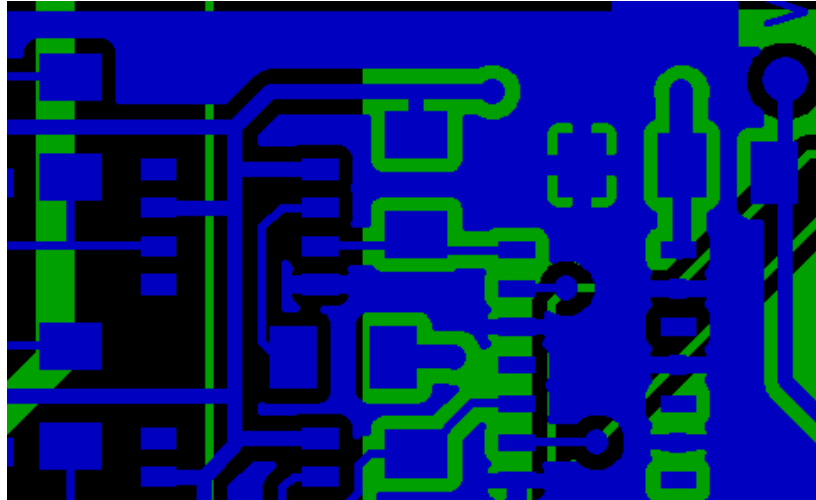
Anmerkung

Der gestapelte und der transparente Modus bieten eine bessere grafische Darstellung, können aber auf manchen Computern langsamer wie der Rohmodus sein.

4.1 Rohmodus


Dieser Modus wird durch das Icon  aktiviert. Jede Datei und jedes Element wird in der Reihenfolge gezeichnet in der die Elemente geladen worden sind. Die aktive Lage ist die zuletzt gezeichnete.

Wenn Gerberdateien negative Elemente haben (in schwarz gezeichnet) können Artefakte auf schon gezeichneten Lagen sichtbar sein.

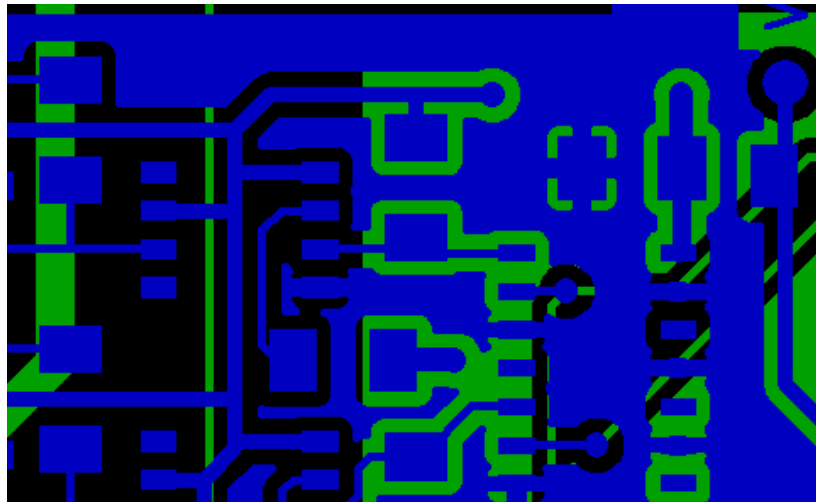


4.2 Gestapelter Modus




Dieser Modus wird durch  ausgewählt, jede Datei wird in der Reihenfolge gezeichnet wie diese geladen wurde. Wie im Rohmodus wird die aktive Lage als letztes gezeichnet.

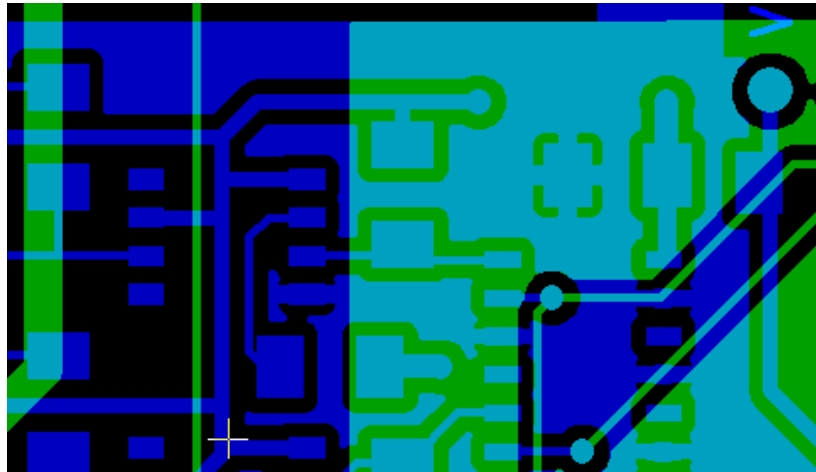
Wenn Gerberdateien negative Elemente haben (in schwarz gezeichnet) gibt es keine Artefakte auf bereits gezeichneten Lagen da dieser Modus jede Datei in einem lokalen Puffer zeichnet, bevor diese am Bildschirm angezeigt wird.



4.3 Transparenter Modus



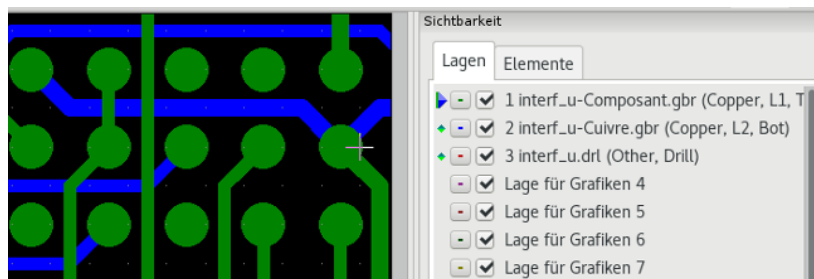
Durch Benutzung des Buttons  wird dieser Modus ausgewählt, in dem es keinen Artefakte gibt und alles Lagen zusammen mit der aktiven Lage als oberste dargestellt werden.



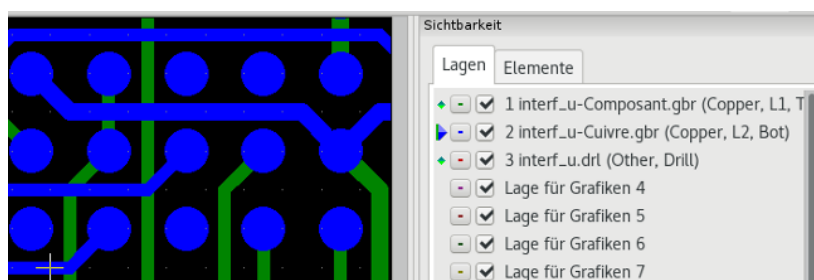
4.4 Lagen Überdeckung

Im Rohmodus oder im gestapelten Modus ist die aktive Lage als oberste Lage sichtbar und verdeckt unterliegende Elemente.

Hier ist die Lage 1 (Grün) die aktive Lage, beachten Sie die das kleine Dreieck vor dem Farbfenster, und die Lage ist über der Lage 2 (Blau) gezeichnet:




Ein Markieren der Lage 2 (Blau) zeichnet diese Lage als aktive und oberste Lage.



5 Bewegen von Elementen

Elemente können ausgewählt werden indem mit der linken Maustaste ein Rechteck um die Elemente gezogen wird. Nach dem Loslassen der Maustaste werden die Elemente bewegt. Ein erneuter Linksklick platziert die Elemente.

6 Drucken

Um Lagen auszudrucken, benutzen Sie das Werkzeug  oder das Menü **Datei → Drucken**.

Achtung



Stellen Sie sicher, dass die Elemente innerhalb des druckbaren Bereichs liegen. Benutzen Sie den Button



um ein passendes Format auszuwählen.

Vergessen Sie nicht das Photoplotter einen großen Druckbereich haben, der viel größer als die Blattgrößen von üblichen Druckern ist. Ein Anpassen des Maßstabs kann eventuell nötig sein.
